

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1877

4.5.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 71.

Freitag, den 4. Mai 1877.

II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung.

Die Entführung aus dem Serail.

Romische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Selim Bassa | Herr Harlacher. |
| Constanze, Geliebte des Belmonte | Fräulein Hofrichter. |
| Belmonte | Herr Rosenberg. |
| Bedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa | Herr Kürner. |
| Dsmin, Aufseher über des Bassa Landhaus | Herr Speigler. |
| Blondchen, Mädchen der Constanze | Fräulein Burger. |
| Anführer der Leibwache des Bassa | Herr Ludwig. |
| Nicolo, ein Schiffer | Herr Kopf. |
| Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wache. | |

Die Handlung geht auf einem Landstübe des Bassa vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Holdampf.

Preise der Plätze.

| | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 40 " | Parterre-Logen . . . 2 " 10 " | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 " | Logen II. Rang . . . 1 " 80 " | III. Rang. Stehplätze . . . 70 " |
| Logen I. Rang . . . 3 " — " | Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 " | IV. Rang. Mitte . . . 60 " |
| Balkon 3 " — " | Parterre 1 " 40 " | IV. Rang. Seite . . . 40 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 6. Mai. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Die **Chrenpforte**. Festspiel von G. zu Putliß.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 448 M. 10 S.